

Kleinunternehmen als Interviewpartner gesucht

MRN: Meinung zu Datenaustausch gefragt

Die Metropolregion Rhein-Neckar sucht Kleinunternehmen als Interviewpartner, um deren Meinung zum Datenaustausch mit Behörden zu erfahren. Laut einer Pressemitteilung der Handwerkskammer Rhein-Neckar entstehen der deutschen Wirtschaft Deutschland mit fast 10.000 Informationspflichten aus nationalen Gesetzen und Verordnungen jährlich Bürokratiekosten von rund 47 Milliarden Euro.

Das Bundesministerium des Innern hat innerhalb des IT-Investitionsprogramms ein interdisziplinär besetztes Projektteam aus Forschung, Wirtschaft und Verwaltung damit beauftragt, ein Verfahren zum vereinfachten Datenaustausch zwischen Wirtschaft und Verwaltung zu entwickeln. Dadurch sollen die Grundlagen für eine verbesserte und medienbruchfreie Gestaltung von Verwaltungsvorgängen zwischen Unternehmen und Behörden geschaffen werden. Die Umsetzbarkeit soll gemein-

sam mit Wirtschaft und Verwaltung anhand von Pilotentwicklungen in der Metropolregion Rhein-Neckar nachgewiesen werden. Die Metropolregion Rhein-Neckar, lädt deshalb ein, seine Meinung zum Prinzip „Prozess-Daten-Beschleuniger“ mitzuteilen. Die Mitwirkung helfe, die Übermittlung von Meldepflichten in Zukunft unternehmensfreundlicher zu gestalten. Und so geht's: Die Forschungspartner der Metropolregion Rhein-Neckar stellen das Prinzip kurz vor und die Interviewpartner haben anschließend die Möglichkeit, die vorgestellten Konzepte zu bewerten. Die Rückmeldung sorgt dafür, dass der Bedarf von Klein- und Kleinunternehmen optimal berücksichtigt werden. (ps)

Info: Telefon- und Besuchstermine können per E-Mail an betreuungsstelle@mrn-n.com oder telefonisch unter der Telefonnummer: 0621-12987-72 oder -81 vereinbart werden. Mehr Informationen zum Projekt gibt es im Internet unter: www.m-r-n.com/prozess-daten-beschleuniger.html

ANZEIGE ANZEIGE

Fettverbrennungs-Weltrekord am 30. Januar in SAP Arena

Pfitzenmeier: Anmeldung zum Frühbuche Preis

Die Pfitzenmeier Wellness & Fitness Parks der Region und Deutschlands bekanntester Fitnesscoach Boris Kren machen 2011 das Leben leichter: Beim großen Event in der SAP Arena Mannheim können Teilnehmer erleben, wie ein sensationeller Fettverbrennungs-Weltrekord zustande kommt. Der einzigartige Weltrekord-Abnehmkurs wird von Boris Kren am Sonntag, 30. Januar, 18 Uhr, mit einem motivierenden Event in der SAP-Arena in Mannheim eröffnet.



Fitness-Guru Boris Kren. FOTO: PS

Mit dabei sind auch Detlef D! Soost und der DSDS-Gewinner Mehrzad Marashi. Zusätzlich zum unvergesslichen Abend in der SAP Arena Mannheim, erhält man ein Sechs-Wochen-Programm inklusive Trainingsbetreuung in einem Pfitzenmeier Wellness & Fitness Park seiner Wahl, das Begleitbuch „Weight Book – trotz Schlemmen Fett verbren-

nen“ von Boris Kren sowie 42 Infomails mit wertvollen Tipps zur Ernährung, Motivation und vielem mehr. Und das alles zum Frühbuche Preis von 99 Euro pro Person, wenn man sich bis zum 31. Dezember anmeldet. (ps)

Info: Anmeldung und weitere Informationen in allen Pfitzenmeier Wellness & Fitness Parks in der Metropolregion Rhein-Neckar. Vorverkauf, im Medifit Gesundheitszentrum Schwetzingen sowie unter www.pfitzenmeier.de

ANZEIGE ANZEIGE

Auf zur X-Mas-Party

Pfitzenmeier: Am 23. Dezember

Am Donnerstag, 23. Dezember findet die legendäre X-Mas-Party der Unternehmensgruppe Pfitzenmeier im Bootshaus in Mannheim am Fernseherturm statt. Es gibt wie immer viele Überraschungen, Show Acts, Sexy Dancing Christmas Angels und tolle Beats. Für gute Stim-

mung und trendige Partysounds sorgen die Pfitzenmeier Resident DJs Simon Prince & Franky J. Beginn ist ab 21 Uhr. (ps)

Info: Infos auch unter www.pfitzenmeier.de. Ticketreservierung unter pfitzenmeier.reds@department.de

www.m-r-n.com
Metropolregion Rhein-Neckar
Aktuell im WOCHENBLATT

Das Team London 2012

MRN: Regionale Spitzensportler nehmen Kurs auf Olympia

Die Metropolregion Rhein-Neckar hat das Ziel, möglichst viele erfolgreiche Athleten zu den Olympischen Spielen 2012 in London zu entsenden. Deshalb hat sie das „Team London 2012 der Metropolregion Rhein-Neckar“ aufgestellt. Zu seinen Mitgliedern zählen sportliche Hochkaräter wie der Gewichtheber Olympiasieger Matthias Steiner, die zweifache Paralympics-Gewinnerin im Dressur-Reiten Hannelore Brenner oder die Leichtathletik-Europameister Verena Sailer und Christian Reif. Das „Team London 2012“ ist von der Sportregion Rhein-Neckar initiiert, wird von der Fördergesellschaft Olympiasportler Rhein-Neckar betreut und von der BASF SE, der SAP AG und der Sparkasse Heidelberg unterstützt.



Das Team London 2012 wurde vorgestellt. FOTO: HANNSTEIN/PUBLIK

In 602 Tage bezieht die Sportwelt die Eröffnung der XXX. Olympischen Sommerspiele 2012 in London. Bei diesem feierlichen Moment wollen möglichst viele Spitzensportler aus der Metropolregion Rhein-Neckar dabei sein. Unter dem Leitspruch „Eine Region. Ein Team. Ein Ziel: Olympia 2012“ bilden 15 Frauen und 14 Männer das „Team London 2012 der Metropolregion Rhein-Neckar“. Zu den Mitgliedern gehören Matthias Steiner, Olympiasieger 2008 im Gewichtheben, Hannelore Brenner, zweifache Paralympics-Gewinnerin 2008 im Dressur-Reiten, Verena Sailer, Europameisterin im 100-Meter-Sprint, Christian Reif, Weitsprung-Europameister, Sebastian Bayer, Halen-Europameister im Weitsprung, Nicole Reinhardt, Olympiasiegerin im Kanu 2008, Carolin Nytra, Dritte der Europameisterschaften im Hüftrennen, Elisaveta Ryzhik, Dritte der Europameisterschaften im Stabhochsprung sowie Fanny Rinne und Mandy Haase, Olympiasiegerinnen 2004 im deutschen Hockeyteam.

Neben dem zahlbaren Ergebnis im Medaillenspiegel wirken die Athleten des „Team London 2012“ mit ihren öffentlichen Auftritten auch außerhalb des Sports als Botschafter der Metropolregion Rhein-Neckar. Das besondere gesellschaftliche Engagement des „Team London 2012“ wird sich in der Übernahme von Patenschaften für Sportprojekte zeigen. Die Olympia-Kandidaten werden mit Angeboten für Kinder, Handicap-Gruppen, Schulen und Vereine Impulse für soziale Integration und gegen Bewegungsmangel setzen. Um die Öffentlichkeit über aktuelle Trainingsergebnisse und Vorbereitungen der einzelnen Olympia-Starter zu informieren, bekommt das „Team London 2012“ unter der Adresse www.team-london-2012.de einen eigenen Internetauftritt. Zudem wird es ausführliche Berichte über Meisterschaftsergebnisse, Teamflyer, Autogrammkarten Plakate und Großtransparente geben. (ps)

Forschungsprojekt Papyrus gestartet

ABB: Forschungszentrum in Ladenburg führt von EU gefördertes Projekt

Gemeinsam mit fünf weiteren Partnern aus Wissenschaft und Industrie hat ABB jetzt das zweieinhalbjährige Forschungsprojekt Papyrus für eine neue Anwendung in der Automationstechnik gestartet. Ziel ist die Entwicklung eines ganzheitlichen Asset Managements für Industrieanlagen. Dabei geht es darum, den Zustand einer Anlage unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verbessern. Koordiniert wird das Projekt vom ABB Forschungszentrum in Ladenburg, ABB in Finnland ist als Partner beteiligt.

Die Europäische Union fördert das Forschungsprojekt Papyrus mit knapp 1,8 Millionen Euro. „Dass ABB unter 900 Bewerbern den Zuschlag erhalten hat zeigt, dass wir in der Europäischen Forschungsliga im Bereich der Automatisierungstechnik ganz oben mitspielen“, unterstreicht Christoph Winterhalter, Leiter des ABB Forschungszentrums in Ladenburg. Der Zustand einer Industrieanlage wird mit dem Gesundheitsstatus verglichen. Papyrus soll dazu beitragen, dass Anlagen bei gleichem Kostenaufwand wie heute „gesünder“ werden oder bei gleichem Gesundheitszustand kostengünstiger betrieben werden. Für dieses neuartige Gesundheitssystem sollen Methoden, Algorithmen und Rechnerwerkzeuge entwickelt werden, stets unter Betrachtung der Wirtschaftlichkeit der gesamten Anlage.

Die Projektteilnehmer untersuchen beispielsweise die Auswirkungen von Komponentenverschleiß für eine komplette Industrieanlage, etwa von Pumpen oder Motoren. Üblicherweise muss der Anlagenmechaniker diese Folgen auf die Gesamtanlage selbstständig beurteilen und ohne technische Unterstützung eine Lösung finden, zum Beispiel den Austausch eines Geräts. Er kann dabei eine „Krankheit“ diagnostizieren und therapieren – wenn etwa der Motor stark vibriert und ein Teil ausgetauscht werden muss. Aber er kann keine weiterreichenden Auswirkungen, zum Beispiel auf die Qualität des hergestellten Produktes, mit einbeziehen.

Durch die zu entwickelnden Software-Anwendungen sollen Diagnose- und Therapiephase zukünftig als „Plant-wide Asset Management“ durchgeführt werden, also in Form einer anlagenweiten, vorausschauenden Steuerung. Der Anlagenmanager kann dann mit definierten Kennzahlen den Gesundheitszustand der Anlage beurteilen und auf deren Basis mit Hilfe von Entscheidungssystemen das jeweilige Problem beheben. Die Maßnahmen reichen von Wartungsaufträgen bis zur Veränderung der Anlagensteuerung. Dadurch verbessert oder stabilisiert sich der Zustand einer Anlage bei gleichem oder geringerem Aufwand. Dieses neue Gesundheitssystem für Industrieanlagen wird an einer großen Kartonmaschine in einer finnischen Papierfabrik von Stora Enso erprobt. Die Anlage soll so effizienter betrieben und Wartungskosten verringert werden. Teilnehmer des Forschungsprojekts Papyrus: sind die ABB AG (Deutschland), die ABB Oy (Finnland), die Universität Duisburg-Essen, die Universität Henri Poincaré Nancy (Frankreich), die Universität Aalto (Finnland), die Predict SAS (Frankreich) und Stora Enso Oy (Finnland). (red)

Keine Weihnachtsgeschenke an Kunden und Geschäftspartner

MVV: Stattdessen Spenden an soziale Projekte

Viele Menschen in Mannheim leben auch zu Weihnachten mit großen finanziellen oder gesundheitlichen Problemen und sind für viele Dinge des täglichen Lebens auf Hilfe angewiesen. MVV Energie sieht sich als regionales Unternehmen in der Pflicht, Menschen in besonderen Notlagen mit ihrer Unterstützung unter die Arme zu greifen. Daher verzichtet das Mannheimer Energieunternehmen auch in diesem Jahr wieder auf jede Art von Weihnachtsgeschenken an Kunden und Geschäftspartner und spendet stattdessen einen Gesamtbetrag in Höhe von 30.000 Euro an drei gemeinnützige und soziale Einrichtungen. Am Dienstag überreichte Dr. Georg Müller, Vorstandsvorsitzender von MVV Energie, Verantwortlichen der „Mannheimer Platte“, des Kinderhospizes „Sternalter“, und der Aktion „Wir wollen helfen“ des Mannheimer Morgen eine Spende zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit.



Das MVV-Hochhaus. FOTO: GAIER

„Es ist wichtig, dass Unternehmen aus der Region den Menschen und der Gesellschaft etwas zurückgeben“, umriss Dr. Müller den Ansatz für die Spenden. „Damit können wir natürlich den Bedürftigen selbst helfen, aber gleichzeitig ist eine solche Unterstützung auch eine Ermunterung für die vielen Menschen, die sich für andere engagieren – sei es ehrenamtlich oder auch beruflich.“ Für den Verein „Mannheimer Platte – Menschen helfen Menschen“ nahm dessen Vorsitzende Ute Lehnerth die Spende in Empfang. Der Verein betreibt ein kleines Lokal für Bedürftige in H7, 26, wo ehrenamtliche Helfer seit inzwischen 15 Jahren bis zu 100 Menschen täglich eine warme Mahlzeit servieren. Das Kinderhospiz „Sternalter“ unterstützt und begleitet schwer- und unheilbar kranke Kinder und ihre Familien. Diese Aufgabe erfüllen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter. Für Bedürftige in Notlagen engagiert sich seit vielen Jahren der Hilfsverein Mannheimer Morgen mit der Aktion „Wir wollen helfen“. (ps)

„Es ist wichtig, dass Unternehmen aus der Region den Menschen und der Gesellschaft etwas zurückgeben“, umriss Dr. Müller den Ansatz für die Spenden. „Damit können wir natürlich den Bedürftigen selbst helfen, aber gleichzeitig ist eine solche Unterstützung auch eine Ermunterung für die vielen Menschen, die sich für andere engagieren – sei es ehrenamtlich oder auch beruflich.“ Für den Verein „Mannheimer Platte – Menschen helfen Menschen“ nahm dessen Vorsitzende Ute Lehnerth die Spende in Empfang. Der Verein betreibt ein kleines Lokal für Bedürftige in H7, 26, wo ehrenamtliche Helfer seit inzwischen 15 Jahren bis zu 100 Menschen täglich eine warme Mahlzeit servieren. Das Kinderhospiz „Sternalter“ unterstützt und begleitet schwer- und unheilbar kranke Kinder und ihre Familien. Diese Aufgabe erfüllen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter. Für Bedürftige in Notlagen engagiert sich seit vielen Jahren der Hilfsverein Mannheimer Morgen mit der Aktion „Wir wollen helfen“. (ps)

ANZEIGE ANZEIGE

Genießen, erleben und sparen

Gutscheinbuch: Neue Auflage erschienen

Ein ideales Weihnachtsgeschenk für Paare ist wieder zu haben: die neue „Schlemmerreise mit dem Gutscheinbuch Mannheim und Umgebung“. 84 Gastronomie- und 29 Freizeit-Gutscheine der „Schlemmerreise mit dem Gutscheinbuch.de“ laden zum Schlemmen und Erholen ein!

„2x essen, 1x zahlen und vieles mehr“ - das ist das erfolgreiche Motto der blauen Gutscheinbücher. Die steigende Nachfrage zeigt, dass immer mehr Menschen beim Restaurant- oder Thermenbesuch, beim Shopping und auf Ausflügen die Coupons des Marktführers Gutscheinbuch.de nutzen. Der Clou dabei: Mit den 2für1-Gutscheinen wird sofort gegeben, denn die Begleitung wird meist gratis mitgenommen!

Wer seine Liebste schicken ausführen möchte, kann sich dieses Vergnügen mit den blauen Gutscheinbüchern offer leisten: Einfach aus dem vielseitigen Angebot der Gastronomie- und Freizeitgutscheine auswählen, Gutschein einlösen - und schon genießt der Partner umsonst oder erhält vorzügliche Rabatte. Es ist genug Zeit zum Einlösen der Gutscheine: Alle sind ab sofort bis 31. Januar 2012 gültig!

Die Gastro-Highlights - 2x essen, 1x zahlen sind in Mannheim: Alte Feuerwache, Andaluca, Bistrotto Binokel, El Diablo, House of India, Thai Palast, Am Kamin, DEHUS, Taverna Rustica, La Tavernetta, Napoli, Rampenlicht, Stadt Thessaloniki, La Piazza, Prince of India und viele mehr. In Ludwigshafen sind vertreten: Andeucher, Da Mario, Häckerbräustuben, Moni's Nudelhaus, Il Mediterraneo und viele mehr. Die Freizeit-Highlights - die Begleitung wird meist gratis mitgenommen - sind Segway-Touren, Thermenium, Cinema Quadrat, Technoseum, vom Fass, Freilichtbühne Mannheim, Reiss-Engelhorn-Museen, Klapsmühl am Rathaus und weitere. Die „Schlemmerreise mit dem Gutscheinbuch Mannheim und Umgebung“ ist erhältlich im gut sortierten Buchhandel, im Online-Shop www.gutscheinbuch.de oder unter der Bestell-Hotline 0721/35 25 68 28. (ps)